



Soeben gelangt zur Ausgabe:

Alt-Weimar's Abend

Briefe und Aufzeichnungen aus dem Nachlaß der
Gräfinnen Egloffstein

Herausgegeben von

Hermann Freiherr von Egloffstein


Mit 8 Bildnissen nach Gemälden und Zeichnungen der
Gräfin Julie von Egloffstein, Tischbein u. a.

Geheftet Gz. 10.—, in Ganzleinen gebunden Gz. 15.—
Auslandspreis: geh. Schw. Fr. 9.—*), geb. Schw. Fr. 12.—*)

Wie N. Braun-Artarias Buch „Von berühmten Zeitgenossen“ das Münchener Künstler-Leben der 80er Jahre, so spiegelt „Alt-Weimars Abend“ das Geistes- und Hofleben Europas von 1800–1870 in unüberbietbarer Frische wieder. Es ist ein Buch, wie man es heute ersehnt, so recht geeignet, um die trübe Gegenwart für eine Weile zu vergessen. Im Mittelpunkte steht der alte Goethe, dem die Brieffschreiberinnen, die Hofdamen Gräfinnen Egloffstein, in enger Freundschaft verbunden waren. Am Weimarer Hofe trifft sich das ganze geistige und fürstliche Europa. Aus den Briefen der Gräfinnen erfahren wir außerdem auch Erlebnisse an den Höfen zu St. Petersburg, Berlin, München, Rom, London. Dazwischen sind unveröffentlichte Briefe an sie eingestreut vom Kanzler von Müller, von Bettina von Arnim, Friedrich Schlegel, Jean Paul, Immermann, der Herzogin Anna Amalia, Herzog Karl August, von König Ludwig I. von Bayern, König Wilhelm I. von Preußen — kurz, es gibt kaum einen irgendwie bedeutenden Namen, kein politisches oder geistiges Ereignis von Rang aus dem Europa jener Tage, das sich hier nicht widerspiegelt.

Der stattliche über 600 Seiten umfassende Band, dem 8 Abbildungen nach Originalen beigegeben sind, ist auf schönem holzfreiem Papier gedruckt. Der Ganzleinenband ist nach einem Holzschnitt von Benno Eggert angefertigt.

Wir bieten dem Sortiment ein Buch, das nicht nur Goethe-Philologen angeht, sondern ein Geschenkbuch ersten Ranges zu werden verspricht.

Ihre Aufträge mit  direkter Karte erbeten.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung • Oskar Beck • München